



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1956/II/20/2024	03.12.2024	II/20.3 Sd

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	16.12.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) - Unterstützung des Kunst- und Kultur Pirmasens e.V. in Höhe von 100.000,- Euro**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) stellt dem Kunst- und Kultur Pirmasens e.V. im Kalenderjahr 2025 einen Betrag von 100.000,- EUR als Spende bereit.

Diese soll als Unterstützung zur Sanierung der Neuffer-Villa dienen.

Begründung:

Die Villa im Neufferpark wurde lange Jahre als Café und Gastronomie verpachtet. Aktuell wird lediglich im Sommer der Biergarten für Musikveranstaltungen betrieben, wofür auch der Toilettenanbau der Villa genutzt wird. Das Gebäude selbst kann wegen erheblicher Wasser- und Witterungsschäden nicht mehr genutzt werden.

Da die Mittel zur umfassenden Sanierung des Gebäudes im Haushalt der Stadt nicht abgebildet werden konnten, war zunächst der Verkauf des Gebäudes beabsichtigt. Ein Bieterverfahren im September 2022 blieb ohne Gebot. Im Nachgang hatten sich etliche Interessenten gemeldet, die unterschiedliche Ansätze verfolgten, meist jedoch eine gastronomische Nutzung. Insbesondere wegen der hohen Investitionen im Verhältnis zur geringen Grundfläche verfolgten viele Interessenten das Projekt nicht weiter.

Es verblieben 5 Interessenten, von denen im Juni 2023 jeweils ausgearbeitete Konzepte zur Vorstellung im Stadtrat angefordert wurden. Diese sollten bis spätestens 07.08.2023 eingereicht werden. Ein Interessent hatte abgesagt, die weiteren Interessenten hatten weder Konzepte eingereicht noch aktiv abgesagt. Es gab insofern keine Kaufinteressenten für die Villa im Neufferpark.

Parallel zu dieser Entwicklung hatte sich der Kunst- und Kulturverein Pirmasens mit der Immobilie beschäftigt und ein Konzept eingereicht, das im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 25.09.2023 vorgestellt wurde.

Daraufhin wurde mit dem Kunst- und Kultur Pirmasens e.V. ein Erbbaurechtsvertrag auf die Dauer von zunächst 30 Jahren abgeschlossen. Somit verbleibt das Grundstück im Eigentum der Stadt Pirmasens.

Der Verein wird Eigenleistungen erbringen und mit der Bauhütte der Pfalz kooperieren. Ziel ist die komplette Restaurierung des Gebäudes, wobei der bauzeitliche Zustand rekonstruiert werden soll.

Die Außenanlage soll vollständig in der Pflege der Stadt Pirmasens verbleiben. Sofern der Biergarten an Dritte verpachtet wird, soll seitens des Vereins die Toilettenanlage, ggfs. gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt werden.

Um das Gebäude zunächst in einen für Ausstellungen nutzbaren Rohbauzustand zu bringen, wofür eine Frist von 24 Monaten vereinbart wurde, sollen nach Kostenschätzung ca. 304.000,- € aufgewendet werden. Dem Verein ist es gelungen, Stiftungsgelder für den Denkmalschutz und die künstlerische und kulturelle Förderung zu akquirieren. Neben 150.000,- € von der Rheinberger-Stiftung werden 54.000,- € von der Daniel-Theysohn-Stiftung erwartet. Die Deckungslücke von 100.000,- € soll durch die Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) geschlossen werden. Die SEP hat sich in ihrem Gesellschaftsvertrag unter anderem der Förderung von kulturellen Zwecken verschrieben. Aus diesem Grund möchte die SEP den Kunst- und Kultur Pirmasens e.V. mit einer Spende von 100.000,- € in 2025 unterstützen. Im Wirtschaftsplan der SEP stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) hat in seiner Sitzung am 05.12.2024 der Spende an den Kunst- und Kultur Pirmasens e.V. in Höhe von 100.000,- € zugestimmt.

Datum / Oberbürgermeister